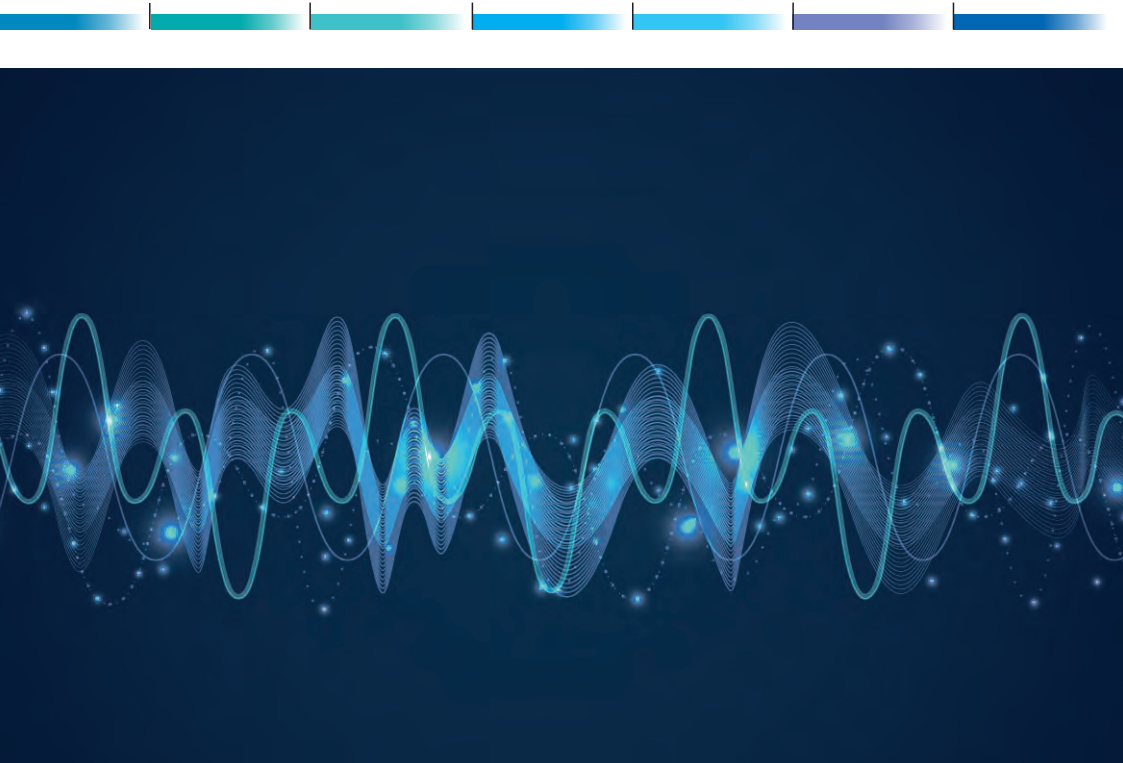


Tagesseminar: Regulations- und Moderne Orthomolekulare Medizin

Thema:

Wirkung von EMS im 5G-Bereich auf Gehirn, Immunsystem und kognitive Funktionen. Grundlagenforschung, Prävention und Therapieansätze.



Donnerstag 10. November 2022 · 9.30 – 16.00 Uhr
Hotel Marriott Zürich City · Neumühlequai 42 ·
8006 Zürich · Schweiz

 SfGU

Stiftung für Gesundheit und Umwelt

Referierende



Dr. Diana Henz

Wirkung von EMS auf Gehirn und Psyche

Wissenschaftliche Studien belegen eine Wirkung von elektromagnetischer Strahlung (EMS) auf die Gehirnaktivität und psychische Funktionen. In diesem Block erfolgt eine Übersicht über die wissenschaftliche Evidenz und aktuellste neurophysiologische Forschungsergebnisse zu 5G. Themenschwerpunkte: Welche Wirkmechanismen werden im Gehirn durch 5G ausgelöst? EMS als Risikofaktor für Neuroinflammation und neurodegenerative Erkrankungen.

EMS im Alltag: Prävention und Intervention

Welche Wirkungen hat EMS im Wohnraum, Büro/Praxis, Auto auf Gehirn und Psyche? In diesem Block werden Präventions- und Interventionsansätze durch kombinierte Entstörung, Mikronährstoffbehandlung und frequenzbasierte Therapie vorgestellt.



Dr. med. Kurt Müller

Die Relevanz von Umweltfaktoren für die Entstehung von Krankheit

Seit Beginn der 90er Jahre des vergangenen Jahrhunderts wird die Rolle des nitrosativen und oxidativen Stress für die Verursachung funktioneller und struktureller Störungen auf wissenschaftlich hohem Niveau untersucht. Die Beschreibung der induzierenden Rolle von Stickstoffmonoxid wurde mit dem Nobelpreis ausgezeichnet. Die sich daran anschließende Kaskade der Bildung von Peroxynitrit, daraus resultierendem oxidativem Stress und dadurch bedingter Expression proinflammatorischer Zytokine nach Aktivierung von NF- κ B ist seit 2007 in der Klinischen Umweltmedizin erkannt. Zwischenzeitlich werden diese Pathomechanismen im Zusammenhang mit inflammatorischen, degenerativen und autoimmunen Prozessen des Nervensystems sowie mit Störungen der mentalen und psychischen Funktionen diskutiert. Es werden die Auswirkungen von Umwelteinflüssen auf das Relay-System des ZNS gefunden. Die Mechanismen von Immunderegulation, der Aktivierung der Mikroglia, der Beeinträchtigung von Rezeptorfunktionen, von Veränderungen an Membranen, Endothelien und der Blut-Hirnschranke sowie metabolische Einflüsse

auf die Neurotransmitterfunktion werden unter den Gesichtspunkten der Klinischen Umweltmedizin dargestellt.

Die Wirkung von 5G auf Immunsystem und mitochondriale Bioenergetik

Forschungsarbeiten der letzten Jahre konnten nachweisen, dass die durch Einwirkung von Chemikalien ausgelösten Pathomechanismen auch durch EMF ausgelöst werden können. Insbesondere spielt der Nachweis der Verursachung von oxidativem Stress eine zentrale Lenkungsaufgabe. Wenn 5G oxidativen Stress auslöst, muss es die Kaskade der Aktivierung von NF- κ B und Stimulierung der Bildung proinflammatorischer Zytokine in Gang setzen können. Dieser Frage wurde nachgegangen. Es zeigte sich, dass es nach nur 30 Minuten der Exposition mit 5G zu einem Anstieg von Interleukin 1 kommt, der über zwei Stunden pathologisch erhöht bleibt. Tumornekrosefaktor-alpha wird erst nach 90 Minuten pathologisch und bleibt es bis zum Untersuchungsendpunkt nach zwei Stunden. Damit ist 5G als Verursacher von silent inflammation und den daraus resultierenden Folgen identifiziert.

Programm

09.00 – 09.30 Uhr	Kaffee-Empfang	
09.30 – 09.35 Uhr	Begrüßung und Einführung ins Thema	Andreas Hefel
09.35 – 10.45 Uhr	Relevanz von Umweltfaktoren für die Entstehung von Erkrankungen	Dr. Kurt Müller
10.45 – 11.15 Uhr	Kaffeepause	
11.15 – 12.30 Uhr	Wirkung von 5G auf Gehirn und Psyche	Dr. Diana Henz
12.30 – 13.45 Uhr	Mittagspause	
13.45 – 14.45 Uhr	Wirkung von 5G auf Immunsystem und mitochondriale Bioenergetik	Dr. Kurt Müller
14.45 – 15.15 Uhr	Kaffeepause	
15.15 – 16.00 Uhr	EMS im Alltag: Prävention und Intervention	Dr. Diana Henz
	Fragen und Diskussion	Andreas Hefel

Kosten:

CHF 170.00 (inkl. MWST),

rabattiert (A–C Kunde HEPART AG) CHF 105.00

Darin enthalten sind die Seminarunterlagen sowie Kaffeepausen und Mittagessen.

Weiterbildungspunkte:

50 FPH-Kreditpunkte beantragt / EMR anrechenbar durch Selbstdeklaration

Veranstalter:

SfGU – Stiftung für Gesundheit und Umwelt

Wieslistrasse 36

8267 Berlingen

veranstaltungen@sfgu.ch

Tel. +41 (0)71 666 83 62

Veranstaltungsort

Hotel Marriott Zürich City

Neumühlequai 42

8006 Zürich